



Adalbert-Stifter-Grundschule Kaufbeuren-Neugablonz

14.10.2020

Sehr geehrte Eltern,

aufgrund steigender Infektionszahlen auch in Bayern möchte ich Sie erneut über die Möglichkeit von Einschränkungen des Unterrichts informieren, die in den nächsten Wochen oder Monaten eintreten könnten. Bitte beachten Sie vor allem auch die aktuellen Aussagen zum Thema „**Notbetreuung**“.

!!!Wichtig: Im Moment gibt es keine Einschränkungen. Die folgenden Ausführungen dienen auch diesmal nur zur Information!!!

Folgende Möglichkeiten sind denkbar:

1. Rollierendes System, Gruppen A und B im Wechsel an der Schule (gilt im Moment nicht!)

Ab 50 Infektionsfällen in 7 Tagen pro 100.000 Einwohner kann das Gesundheitsamt diese Maßnahme anordnen. Dies könnte auch sehr kurzfristig geschehen!

Konkret würde das bedeuten:

- Einteilung der Klassen in feste Gruppen A und B durch die Klassenlehrkraft. Die Klassenlehrkraft hat Sie bereits informiert, ob Ihr Kind in Gruppe A oder in Gruppe B ist.
- Präsenzunterricht nach festem, für die Eltern verlässlichen Plan:
Montag: 07.55 – 10.00 Uhr: Gruppe A
10.30 – 12.30 Uhr: Gruppe B
Dienstag: 07.55 – 11.15 Uhr: Gruppe A
Mittwoch: 07.55 – 11.15 Uhr: Gruppe B
Donnerstag: 07.55 – 11.15 Uhr: Gruppe A
Freitag: 07.55 – 11.15 Uhr: Gruppe B
- **keine reguläre Betreuung in der OGS, kein Ganztagsunterricht in den Ganztagsklassen**
- Maskenpflicht auch im Unterricht (Ausnahmen aus gesundheitlichen Gründen möglich)
- Falls der Umstieg auf das rollierende System schon vor den Herbstferien notwendig werden sollte, gilt für die 1. Klassen abweichend folgender Plan:
Montag bis Freitag: 07.55 – 10.00 Uhr: Gruppe A
10.30 – 12.30 Uhr: Gruppe B
- Am Präsenztage erhalten die Schüler und Schülerinnen einen Arbeitsplan und Arbeitsmaterial für den darauffolgenden Heimunterrichtstag.
- **Bitte rechnen Sie damit, dass im rollierenden System möglicherweise keine Notbetreuung für Kinder berufstätiger Eltern angeboten werden kann bzw. eine Notbetreuung aus Infektionsschutzgründen gar nicht angeboten werden darf.**
- **Sollte die Umstellung auf dieses System für einen längeren Zeitraum notwendig werden, werden wir uns bemühen, wieder Notbetreuungsgruppen einzurichten, können diese jedoch nicht zusichern. Ein mögliches Angebot hängt davon ab, ob in der gegebenen Situation klassenübergreifende Gruppen überhaupt gebildet werden dürfen und ob ausreichend Personal zur Verfügung steht.**

2. Distanzunterricht (gilt im Moment nicht!)

Bei Infektionsfällen direkt an der Schule kann das Gesundheitsamt Quarantänemaßnahmen anordnen.

Es könnten einzelne Klassen und Lehrkräfte, mehrere Klassen oder im Extremfall sogar die ganze Schule unter Quarantäne gestellt werden.

In diesem Fall müssen die betroffenen Klassen daheim bleiben und der Unterricht für diese Klassen könnte nur noch als Distanzunterricht erteilt werden:

- Klarer Arbeitsplan für jeden Tag
- Versand von Arbeitsmaterial per Email oder Post
- Regelmäßiger Kontakt zur Lehrkraft per Email, Telefon oder Videokonferenz
- **Wenn eine Klasse unter Quarantäne steht, können Kinder dieser Klasse auf keinen Fall in der Notbetreuung betreut werden. Genauso ist ein Notbetreuungsangebot nicht zulässig, wenn wegen mehrerer Infektionsfälle die ganze Schule unter Quarantäne gestellt werden sollte.**

Bitte rechnen Sie also damit, dass Situationen eintreten können, in denen die Schule keine Notbetreuung anbieten kann oder darf.

Im Moment gibt es zum Glück keine der oben genannten möglichen Einschränkungen.

Wir hoffen, dass das auch so bleibt, möchten Sie jedoch rechtzeitig informieren, welche Einschränkungen evtl. auf die Schule und Sie als Eltern zukommen könnten.

Lüften der Klassenzimmer

Die Klassenzimmer müssen regelmäßig und intensiv gelüftet werden. Dadurch wird es jetzt in den Wintermonaten in den Klassenzimmern zwischenzeitlich deutlich kälter als sonst üblich.

Bitte achten Sie auf entsprechende Kleidung Ihrer Kinder und geben Sie Ihrem Kind evtl. eine zusätzliche Jacke (Strickjacke/Fleecejacke) zum Überziehen während des Lüftens mit.

Auch in der Turnhalle wird regelmäßig gelüftet, so dass wir hier im Winter lange Sportkleidung empfehlen.

Ersatzmaske im Schulranzen

Bitte geben Sie Ihrem Kind eine Ersatzmaske mit, für den Fall, dass die erste Mund-Nasen-Maske untertags verschmutzt oder beschädigt wird. Achten Sie bitte morgens auch darauf, dass Ihr Kind seine Maske zuverlässig dabei hat.

Vielen Dank für Ihre Unterstützung!

Mit freundlichen Grüßen

Daniel Nowak, Rektor